



**DE**  
**BE**

Betriebsanleitung für den Benutzer

## **GASBRENNWERTTHERME**

FGB für Heizen • FGB-K für Heizen und Warmwasser

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>03</b>
	Allgemeine Hinweise .....	03
	Elektroanschluss .....	04
	Heizungsanlage außer Betrieb nehmen .....	04
	Außerbetriebnahme im Notfall .....	04
	Gasgeruch .....	05
	Abgasgeruch .....	05
	Sicherungswechsel .....	05
	Frostschutz .....	05
	Luft-/Abgasführung .....	05
<b>2</b>	<b>Bedienung Regelung .....</b>	<b>06</b>
	Anzeigemenü .....	06
	Entstören .....	06
	Betriebsarten Taste .....	06
	Warmwassersolltemperatur Anzeige / Einstellung .....	07
	Kesselsolltemperatur Anzeige / Einstellung .....	07
	Displayanzeige .....	08
<b>3</b>	<b>Aufstellung / Wartung .....</b>	<b>09</b>
	Aufstellung / Änderungen .....	09
	Kontrolle des Wasserdrucks in der Heizungsanlage .....	09
	Pflege .....	09
	Inspektion / Wartung .....	09
<b>4</b>	<b>Hinweise für energiesparende Betriebsweise .....</b>	<b>10</b>
	Heizbetrieb .....	10
	Warmwasserbetrieb .....	10
<b>5</b>	<b>Notizen .....</b>	<b>11</b>

# Sicherheitshinweise

---

## 1 Sicherheitshinweise

### Allgemeine Hinweise

Gas ist ein umweltfreundlicher Brennstoff, von dem keine Gefahren ausgehen, wenn nicht grob fahrlässig damit umgegangen wird. Ihr Gasbrennwertgerät ist ein hochwertiges Produkt, das sicherheitstechnisch dem neuesten Stand der Technik entspricht.



**Die Sicherheitshinweise sollen Sie vor möglichen Gefahren schützen.**



**Lebensgefahr!**

Nicht beachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur gesundheitlichen **Gefährdung von Personen und Sachschäden** führen.



**Bei Brandgefahr**

- Sofort Heizungsnotschalter (falls außerhalb des Aufstellungsraumes) ausschalten
- Gasabsperrhahn schließen
- Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen (Brandklasse B nach DIN 14406)



**Achtung - Gefahr von elektrischen Schlägen!**

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

# Sicherheitshinweise

---

## Elektroanschluss



Die Installation darf nur durch eine zugelassene Elektro-Installationsfirma erfolgen. Die VDE-Vorschriften und die örtlichen Vorschriften des Energie-Versorgungsunternehmens sind zu beachten.



**Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!**

**Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.**

**Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.**

**An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.**

## Heizungsanlage außer Betrieb nehmen

- Heizungsanlage am Betriebsschalter der Regelung ausschalten.
- Gaskugelhahn schließen.

## Außerbetriebnahme im Notfall

**Die Heizungsanlage darf nur im Notfall über die Sicherung des Aufstellraumes oder den Heizungsnotschalter abgeschaltet werden.**

- Bei Gefahr, z.B. Brand, Heizungsanlage über den Heizungsnotschalter oder die entsprechende Sicherung stromlos machen
- Gaszufuhr mit Gaskugelhahn am Gasbrennwertgerät oder mit Gashauptahn am Gaszähler absperrern.

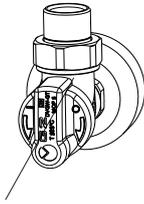
# Sicherheitshinweise

---



## SICHERHEITSHINWEISE

### Gasgeruch



Gaskugelhahn  
Öffnen: Drücken und nach  
links drehen  
Schließen: nach rechts drehen

- kein Licht einschalten
- keine elektrischen Schalter betätigen
- kein offenes Feuer
- Gashahn schließen
- Fenster und Türen öffnen
- Gasversorgungsunternehmen bzw. Netzbetreiber benachrichtigen, Telefon außerhalb des Gefahrenbereichs benutzen!



**Achtung - Vergiftungs-, Erstickungs- und Explosionsgefahr!**

### Abgasgeruch

- Anlage außer Betrieb nehmen
- Fenster und Türen öffnen
- Fachbetrieb benachrichtigen



**Achtung - Vergiftungsgefahr!**

### Sicherungswechsel

- Vor dem Wechseln einer Sicherung muss das Gerät vom Netz getrennt werden! An den Einspeiseklemmen des Gerätes liegt auch bei ausgeschaltetem Netzschalter elektrische Spannung an.



**Achtung - Gefahr von elektrischen Schlägen!**

### Frostschutz

Frostschutzmittel sind nicht zugelassen.  
Das Gasbrennwertgerät ist durch die Regelung frostgeschützt. Da z.B. bei längerem Stromausfall Frostgefahr nicht auszuschließen ist, darf das Gas-Brennwertgerät nur in frostgeschützten Räumen aufgestellt werden. Sollte in längeren Stillstandszeiten bei ausgeschalteter Heizungsanlage Frostgefahr bestehen, so müssen Gasbrennwertgerät und Heizungsanlage von einem Heizungsfachhandwerker entleert werden, um Wasserrohrbrüche infolge von Gefrieren zu vermeiden.



**Achtung - Gefahr von Wasserschäden und Funktionsstörung durch Einfrieren!**

### Luft-/Abgasführung

Bei niedrigen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass der im Abgas enthaltene Wasserdampf an der Luft-/Abgasführung kondensiert und zu Eis gefriert. **Dieses Eis kann u. U. vom Dach herabfallen und dadurch Personen verletzen bzw. Gegenstände beschädigen.** Durch bauseitige Maßnahmen, wie z.B. durch die Montage eines Schneefangs ist das Herabfallen von Eis zu verhindern.



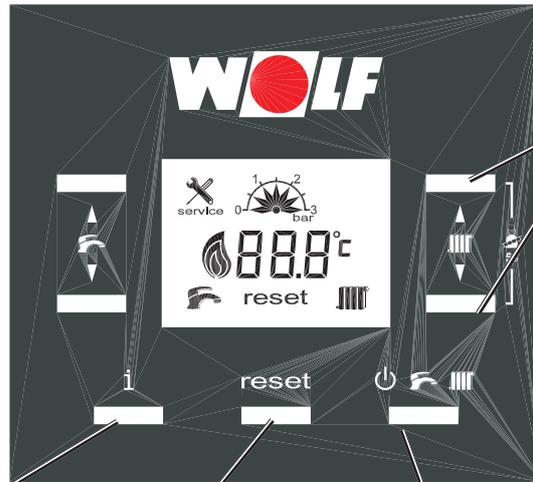
**Achtung - Verletzungsgefahr!**

# Bedienung Regelung

## 2 Bedienung Regelung

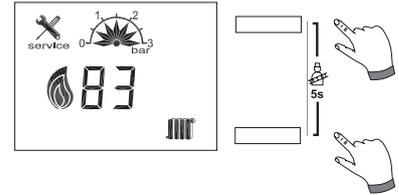
**Achtung**

Ist das Gerät mit einem BM-2 verbunden sind die Einstellfunktion deaktiviert. Das BM-2 übernimmt diese Funktionalitäten.



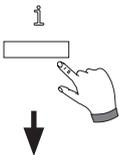
**Schornsteinfegerbetrieb**  
(zum aktivieren Tasten gleichzeitig 5 s gedrückt halten)

- Gerät läuft 15 min. in Vollast
- zum deaktivieren „reset“ drücken

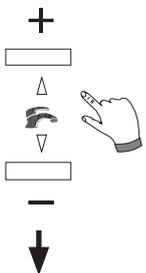


### Anzeigemenu

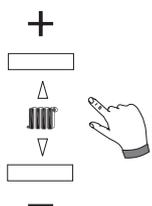
- Code anzeigen



- Code anwählen



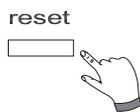
- Code Wert anzeigen



### Entstören

- Entstören  
(1 x kurz drücken)

- Fachmannebene aufrufen  
(10s gedrückt halten),  
nur für den Fachhandwerker!

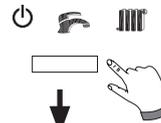


### Betriebsarten Taste

Standby (Aus)



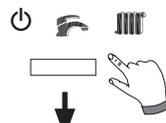
Das Gerät ist ausgeschaltet,  
nur Frostschutz ist aktiv.



Sommerbetrieb



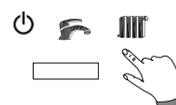
Nur Warmwasserbereitung aktiv



Winterbetrieb



Heizung und  
Warmwasserbereitung aktiv

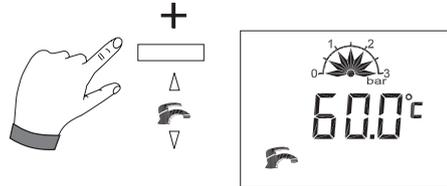


# Bedienung Regelung

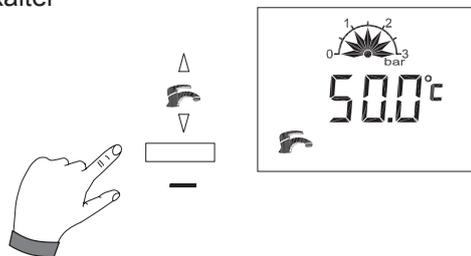
## Warmwassersolltemperatur Anzeige / Einstellung

(nach drücken blinkt der aktuelle Wert, durch nochmaliges drücken wird Wert geändert, Wert wird sofort übernommen und gespeichert)

Warmwassertemperatur wärmer



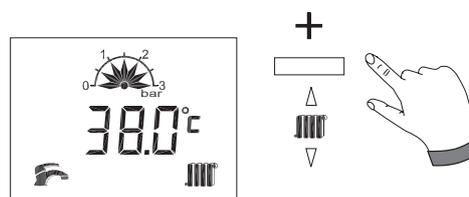
Warmwassertemperatur kälter



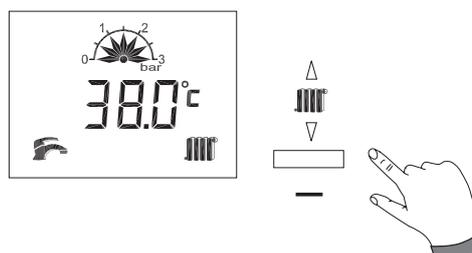
## Kesselsolltemperatur Anzeige / Einstellung

(nach drücken blinkt der aktuelle Wert, durch nochmaliges drücken wird Wert geändert, Wert wird sofort übernommen und gespeichert)

Heizung wärmer

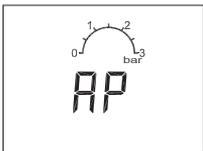


Heizung kälter



# Bedienung Regelung

## Displayanzeige

	Warmwasserbetrieb (wenn Symbol blinkt ist eine Wärmeanforderung für Warmwasserbetrieb aktiv) Anzeige nur bei vorhandener Warmwasserbereitung
	Heizbetrieb (wenn Symbol blinkt ist eine Wärmeanforderung für Heizbetrieb aktiv) Anzeige nur bei aktivem Heizbetrieb
reset	Anzeige bei aktivem Fehlercode Entstörtaste (1x kurz drücken) Fehlercodes werden zurückgesetzt
	Anzeige von Temperatur, Fehlercodes, HG-Parametern und Einstellwerte. Bei Schornstiefegerbetrieb wird der Modulationsgrad angezeigt.
	Brenner Modulationsstufen
	Service - Schornstiefegerbetrieb aktiv - Störung wird angezeigt
	Anzeige Wasserdruck im Heizsystem
	Entlüftungsprogramm Bei einschalten der Netzspannung, Stromausfall, Wasserdruck unter 0,5 bar und wenn STB entriegelt wird, läuft für 2 Minuten das Entlüftungsprogramm. Das Gasgebläse läuft für die ersten 30s und geht anschließend aus. Die Pumpe und 3-Wegeumschaltventil werden jeweils abwechselnd angesteuert. Vorzeitiger Abbruch mit „reset“ Taste!

## Anzeigemenü

Name	Beschreibung	Anzeige in
i00 <sup>1)</sup>	Vorlaufsolltemperatur im HZ	(°C)
i01	Vorlauftemperatur	(°C)
i02	Rücklauftemperatur	(°C)
i03	Warmwasserfühlertemperatur	(°C)
i04	Warmwasser-Solarzulauf / Warmwasser- Speichertemperatur	(°C)
i05	Abgasfühler	(°C)
i06	Außentemperaturfühler	(°C)
i07	Gebälasedrehzahl x60	(min <sup>-1</sup> )
i08	PWM-Pumpendrehzahl	(%)
i09	Warmwasser Durchflussmenge	(ltr. / min.)
i10	Tatsächlicher Wasserdruck	bar
i11	STB	ON und OFF
i12	Flammenstrom x10	(µA)
i13	Firmware-Version	Version x.xx

<sup>1)</sup> ab FW 1.10

## Entstören

Eine Störung an der Heizungsanlage erkennen Sie wenn ein Fehlercode und das Service Symbol blinkt! Über die Entstörtaste (reset) kann der Fachhandwerker mit Hilfe einer Fehlercode-Tabelle die Störung schnell erkennen.

- **Beachten Sie bei Störungen die Hinweise in der Montageanleitung für Fachhandwerker.**
- **Fragen Sie im Falle einer Störung an Ihrer Heizungsanlage Ihren Fachhandwerker.**

**Achtung:**  
Störungen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal behoben werden. Wird eine verriegelnde Störmeldung ohne Behebung der Fehlerursache mehrmals quittieren, kann die zur Beschädigung von Bauteilen oder der Anlage führen.

Störungen wie z. B. defekte Temperaturfühler oder andere Sensoren quittiert die Regelung automatisch, wenn das jeweilige Bauteil getauscht wurde und pausable Messwerte liefert.

# Aufstellung / Wartung

## 3 Aufstellung / Wartung

### Aufstellung / Änderungen

- Die Aufstellung sowie Änderungen an Ihrem Gasbrennwertgerät dürfen nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden, denn nur der Fachmann verfügt über die erforderlichen Kenntnisse.
- Abgasführende Teile dürfen nicht verändert werden.
- **Bei raumluftabhängigem Betrieb dürfen Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen und Wänden nicht verschlossen oder verkleinert werden und das Gasbrennwertgerät nur in Betrieb genommen werden, wenn die Abgasleitung vollständig montiert ist.**
- **Bei raumluftunabhängigem Betrieb darf das Gasbrennwertgerät nur in Betrieb genommen werden, wenn die Luft-/Abgasführung vollständig montiert ist und die Windschutzeinrichtung nicht abgedeckt ist.**
- Ablaufleitung und Sicherheitsventil dürfen nicht verändert werden.



**Achtung - bei Nichtbeachtung besteht Brandgefahr sowie die Gefahr der Zerstörung, Vergiftung und Explosion!**



**Die Verbrennungsluft, die dem Gerät zugeführt wird und der Aufstellraum müssen frei von chemischen Stoffen sein, z.B. Fluor, Chlor oder Schwefel. Derartige Stoffe sind in Sprays, Farben, Klebstoffen, Lösungs- und Reinigungsmitteln enthalten. Diese können im ungünstigsten Fall zu Korrosion, auch in der Abgasanlage, führen.**



**Das Gerät ist nicht für Aussenaufstellung geeignet!**

### Kontrolle des Wasserdrucks in der Heizungsanlage

Der Wasserdruck muss regelmäßig kontrolliert werden. Der Druck muss bei ca. 1,5 und 2,0 bar liegen. Das Nachfüllen wird Ihnen vom Fachmann erklärt. Dem Heizwasser dürfen keine Zusatzmittel beigemischt werden, da sonst Bauteile angegriffen werden.

### Pflege

Verkleidung nur mit einem feuchten Tuch und mildem chlorfreiem Reiniger reinigen. Abschließend sofort trocknen.

### Inspektion / Wartung



**Achtung - nur der Fachhandwerker verfügt über die erforderlichen Kenntnisse!**

- Gemäß §10(3) ENEV hat der Betreiber die Pflicht, die Anlage regelmäßig warten zu lassen, um eine zuverlässige und sichere Funktion des Gasbrennwertgerätes zu gewährleisten.
- Eine Wartung des Gasbrennwertgerätes ist jährlich erforderlich.
- **Die Dokumentationspflicht liegt beim Betreiber.**
- Vor jeder Wartungsarbeit das Gasbrennwertgerät spannungsfrei schalten.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden. Für Schäden, die durch nicht von Wolf gelieferte Ersatzteile entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
- Nach einer Wartung ist vor Inbetriebnahme des Gasbrennwertgerätes die ordnungsgemäße Montage aller Bauteile, die für die Wartung demontiert wurden, zu kontrollieren.
- Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages mit einem zugelassenem Fachbetrieb.



**Frontverkleidung nach Wartung wieder dicht schließen und verschrauben. Bei schadhaftem Abgassystem kann Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid bestehen!**

## 4 Hinweise für energiesparende Betriebsweise

### Heizbetrieb

**Energiesparen mit modernster Heiztechnik: Gasbrennwert-Technik spart bares Geld.**

Mit moderner Brennwerttechnik wird noch Energie zum Heizen genutzt, die bei herkömmlichen Heizungsanlagen ungenutzt mit dem Abgas an die Umgebung abgegeben wird.

**Eine regelmäßige Wartung der Heizungsanlage zahlt sich aus.**

Ein verschmutzter Brenner oder ein schlecht eingestelltes Gasbrennwertgerät können den Wirkungsgrad einer Heizung reduzieren. Eine regelmäßige Wartung der Anlage durch den Heizungs-Fachbetrieb macht sich schnell bezahlt.

**Heizen auf niedrigem Energieniveau**

Betreiben Sie Ihre Heizungsanlage nach Möglichkeit mit einer Rücklauftemperatur von unter 45°C, um eine möglichst große Brennwertnutzung zu erzielen.

**Eine Heizungsregelung regelt auch die Heizkosten**

Wenn die Heizung nicht läuft, spart sie Energie. Eine moderne, witterungsgeführte oder raumtemperaturgeführte Heizungsregelung sorgt mit automatischer Nachtabsenkung und Thermostatventilen dafür, dass nur dann geheizt wird, wenn Wärme gebraucht wird. Den Rest der Zeit spart sie bares Geld.

- Rüsten Sie Ihre Heizung mit einem witterungsgeführten Heizungsregler aus dem Wolf-Zubehör aus. Ihr Heizungsfachmann berät Sie gerne über die optimale Einstellung.
- Nutzen Sie in Verbindung mit dem Wolf-Regelungszubehör die Funktion Nachtabsenkung, um das Energieniveau der tatsächlichen Bedarfszeit anzupassen.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Einstellung auf Sommerbetrieb.

**Minimieren des Energieverbrauchs durch vernünftiges Lüften**

Durch stundenlanges Lüften geben Räume die in Wänden und Gegenständen gespeicherte Wärme ab. Die Folge: Ein behagliches Raumklima stellt sich erst wieder nach längerem Heizen ein. Kurzes und gründliches Lüften ist hier effektiver und angenehmer.

**Entlüften der Heizkörper**

Entlüften Sie regelmäßig in allen Räumen die Heizkörper. Vor allem in den oberen Wohnungen bei Mehrfamilienhäusern wird damit die einwandfreie Funktion von Heizkörpern und Thermostaten sichergestellt. Der Heizkörper reagiert schnell auf veränderten Wärmebedarf.

### Warmwasserbetrieb

**Bewusster Umgang mit Warmwasser**

Duschen verbraucht nur ca.  $\frac{1}{3}$  der Wassermenge eines Wannenbades. Setzen Sie tropfende Wasserhähne umgehend instand.

**Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einer gut zugänglichen Stelle in der Nähe des Gasbrennwertgerätes auf.**





WOLF GmbH | Postfach 1380 | D-84048 Mainburg  
Tel. +49.0.87 51 74- 0 | Fax +49.0.87 51 74- 16 00 | [www.WOLF.eu](http://www.WOLF.eu)